

**Liebe Freunde**, die jahrzehntelangen sozialen Missstände Afrikas werden in Tunesien, Ägypten und Algerien für die ganze Welt sichtbar. Bei 60 % Analphabeten, wie z. Bsp. in Senegal, ist der Kollaps eines Staates voraussehbar. Nur die Bildung der jungen Generation ist ein Garant für nachhaltige Entwicklung.

**PERSPEKTIVE SENEGAL gibt Straßenkindern mit nur 3 Euro pro Tag und Kind durch ein Internat, einer speziellen Schule und professionellen Berufsausbildung eine Lebensperspektive. Zurzeit betreuen wir 36 Kinder/Jugendliche. Als Verein begleiten wir vor Ort die Arbeit, sammeln Spenden für die laufenden Kosten und halten Vorträge zur Aufklärung, z. Bsp. an Schulen u. ä.**

Um unsere Kapazitäten zu erweitern, Mietkosten zu sparen und das Projekt auch vor politischen Unruhen zu schützen, haben wir schon Anfang 2008 ein eigenes Grundstück erworben, um darauf Wohnräume, Schulgebäude und Lehrwerkstätten zu bauen. Jetzt, nach 3 Jahren, sind die Bauarbeiten zum großen Teil fertiggestellt, so dass wir Ende des Jahres 2010 als ganzes Zentrum umziehen konnten.

Doch wir sind vor allem sehr dankbar für all das, was wir mit Ihrer/Eurer Hilfe in diesem Jahr verwirklichen konnten.



Im Namen unseres Teams von **PERSPEKTIVE SENEGAL** ein herzliches Vergelt's Gott!

*Alexander und Christiane*

**Abdou ist begeistert** von seinem neuen Zuhause. Eifrig hilft er beim Umziehen und Einrichten mit. Für ihn ist es ein Wunder, dass er ein sicheres Heim hat und eine neue Familie.



Abdou, der bei seinem Vater und der Großmutter aufwuchs, wurde mit seinen 3 Schwestern zum Betteln und zur Prostitution auf die Straße geschickt.

Der damals erst 7-jährige Junge erlebte ein unvorstellbares Trauma: tägliche Gewalt auf der Straße, Schutzlosigkeit, ausgeliefert von den eigenen Verwandten! Endlich wurde er von einer Hilfsorganisation aufgegabelt, die ihn psychologisch betreute und in einem Heim untergebracht. Doch von dort floh er nach einem Jahr und landete wieder auf der Straße.

Diesmal übergab die gleiche Hilfsorganisation ihn an unser Team. Seit 2006 lebt der heute 13-jährige bei uns und fühlt sich sehr wohl. Abdou erlebte durch die familiäre Geborgenheit stückweise seelische Heilung. Er kann wieder vertrauen und Freude empfinden. In der Schule ist er eifrig und wissbegierig. Er würde gerne einmal im Informatikbereich arbeiten.

Sein größter Wunsch jedoch ist es, den anderen Kindern zu helfen, die ein ähnliches Schicksal haben.

**Zur Einweihung des neuen Zentrums** fliegt Alexander mit einigen Vereinsmitgliedern im Febr./März nach Senegal. Ein Fernseheteam berichtet vor Ort.

**Pläne für 2011** Vorläufig haben wir nur einen Brunnen, von dem das Wasser eimerweise hochgezogen werden muss. Aus dem Wasserloch wird unser Gemüsegarten mit der Hand bewässert. Um das Wasser in die verschiedenen Gebäude zu leiten, wollen wir nun ein Wasserreservoir mit Solarpumpe bauen. Als nächsten Bauabschnitt werden wir zusätzliche



Werkstätten und weitere Wohnmöglichkeiten bauen.

Unser Zentrum befindet sich jetzt in Dène, das ist ein Dorf, das etwa 40 km von Dakar entfernt und ohne Auto schwierig zu erreichen ist. Wir hoffen, bald unser erstes Auto, einen kleinen Lieferwagen, für den Materialtransport anschaffen zu können.



**PERSPEKTIVE SENEGAL**

Postfach 1433  
84344 Pfarrkirchen  
Tel: 08561-985778

[www.Perspektive-Senegal.de](http://www.Perspektive-Senegal.de)

**Spenden steuerl. absetzbar**

Perspektive-Senegal  
Sparkasse Regen- Viechtach  
Spendenkonto: 220 626 32  
BLZ: 741 514 50

Da die Bank die Adresse nur teilweise weitergibt, bitten wir bei Wunsch einer Spendenbestätigung um eine Info.

**Ehrenamtliche gesucht!**  
Pressearbeit/Text/Layout  
Buchhaltung/MS-Office  
IT-Bereich/Mailversand  
Übersetzungen etc.